Herren Kreisliga A Gruppe 1

DJK Oberharmersbach : TTC Berghaupten II
Samstag, 10.12.2022, 18:30 Uhr

Großer Jubel bei der DJK Oberharmersbach – 9:7 Heimerfolg

Mit langem Atem behielten die Gastgeber der DJK Oberharmersbach am vergangenen Samstag in der Herren Kreisliga A Gruppe 1 beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Erfolgsgarant war insbesondere das obere Paarkreuz, welches alle vier Einzel siegreich gestalten konnte. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 8. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Isenmann / Benz. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um den Einser Simon Lehmann nun 3 Siege auf dem Tabellenkonto.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Nach anfänglichen Problemen im ersten Satz drehten Isenmann / Benz das Spiel gegen Thom / Killius und gewannen 3:1. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Lehmann / Schwarz gegen Prantner / Henninger. Ein hartes Stück Gegenwehr konnten Schneider / Lehmann beim 2:3 gegen Beha / Weglorz leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Das war nichts für schwache Nerven. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Simon Lehmann hatte anschließend seinen Gegner Uwe Thom beim klaren 3:0 insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Fabian Isenmann und Timo Prantner die Schläger kreuzten. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Marcel Benz kam mit der Spielweise von Alexandro Beha am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Enttäuscht über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Wolfgang Henninger war wenig später indessen Michael Schneider, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Thomas Schwarz hatte nachfolgend gegen Christian Killius trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung beim 6:11, 10:12, 3:11 wenig zu bestellen. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Robin Weglorz konnte Constantin Lehmann anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Simon Lehmann hatte daraufhin seinen Gegner Timo Prantner beim ungefährdeten 11:4, 11:6, 11:3 komplett im Griff, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Lange mit Uwe Thom ringen musste Fabian Isenmann in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und wurde somit seiner großen Favoritenrolle am Ende dann doch noch gerecht. Das war nichts für schwache Nerven. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Nichts auszurichten hatte indessen wenig später Marcel Benz beim 7:11, 8:11, 7:11 gegen Wolfgang Henninger, obwohl Marcel Benz auf dem Papier anhand der TTR-Werte als deutlich stärker einzustufen gewesen war. Mittlerweile stand es damit 7:5. Beim nachfolgenden auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 0:3 gegen Alexandro Beha fand Michael Schneider von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte Thomas Schwarz bei seiner Niederlage gegen Robin Weglorz. Mit nur einem Satzverlust ging Constantin Lehmann gegen Christian Killius durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.12.2022 (12:11) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

dann um alles. Isenmann / Benz gewannen danach ihr Spiel gegen Prantner / Henninger überzeugend mit 11:7, 11:7, 11:7. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg geht es nun für die DJK Oberharmersbach am 14.01.2023 gegen TUS Windschläg möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 14.01.2023 gegen den TTC Ebersweier einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

DJK Oberharmersbach

Doppel: Isenmann / Benz 2:0, Lehmann / Schwarz 1:0, Schneider / Lehmann 0:1

Einzel: S. Lehmann 2:0, F. Isenmann 2:0, M. Benz 1:1, M. Schneider 0:2, T. Schwarz 0:2, C. Lehmann 1:1

TTC Berghaupten II

Doppel: Prantner / Henninger 0:2, Thom / Killius 0:1, Beha / Weglorz 1:0

Einzel: T. Prantner 0:2, U. Thom 0:2, W. Henninger 2:0, A. Beha 1:1, R. Weglorz 2:0, C. Killius 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.12.2022 (12:11) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").